

## Junge Elite gastiert auf dem Jagdschloss

**Binz** – Das letzte Streichquartett-Konzert dieser Saison in der Reihe „Junge Elite“ bei den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern ist am heutigen Mittwoch auf dem Jagdschloss Granitz zu erleben. Dort gastiert von 19.30 Uhr an das Asasello Quartett, dessen Musiker erstmals bei den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern mit von der Partie sind. Im Marmorsaal des historischen Schlosses, von dessen Turm die Gäste des Abends in der Konzertpause einen fantastischen Blick über Rügen genießen werden können, kommen Werke von Mendelssohn Bartholdy, Tschairowski und Schostakowitsch zu Gehör.

Die aus Russland, der Schweiz, Polen und Finnland stammenden Musiker des Asasello Quartetts haben sich in wenigen Jahren ein vielfältiges Repertoire erarbeitet und durch ihre packende Unmittelbarkeit sowie den selbstverständlichen Umgang mit der Musik der Gegenwart, parallel zum klassisch-romantischen Repertoire, einen hervorragenden Ruf erspielt. Das Asasello Quartett wurde 2000 in Basel gegründet und hat seinen Hauptsitz seit mittlerweile neun Jahren in Köln. Nach Studien bei Walter Levin und dem Alban Berg Quartett erhielt es zahlreiche Preise und Auszeichnungen – unter anderem den Preis des Verbandes der Deutschen Konzertdirektionen im Jahre 2010. Der Namensgeber Asasello stammt aus Bulgakows „Der Meister und Margarita“ – ein gefallener Engel, der in die Rolle von Mephistos Pudel schlüpft.

Das Jagdschloss Granitz ist nicht mit dem Auto, sondern nur mit dem Jagdschloss-Express zu erreichen, der in Binz abfährt und im Preis für die Konzertkarte eingeschlossen ist. Die Fahrzeiten ab Binz: Dünenpark 18.15; Großbahnhof 18.20; Haus des Gastes 18.30; Aldi-Parkplatz 18.40; Ankunft Jagdschloss 18.50 Uhr.

● **Karten** für 20 Euro zuzüglich Abendkassen-Gebühr an der Abendkasse

## Grundschule Binz wird vorgestellt

**Binz** – Die Eltern von Mädchen und Jungen, die zum nächsten Schuljahr eingeschult werden, können sich im nächsten Monat über die Arbeit in der Grundschule Binz informieren. Die Möglichkeit dazu ha-



Erster Spatenstich (v.l.): Markus Berberich, Frans De Groen, Landrat Ralf Drescher und Andries De Groen.

Foto: Christian Rödel

# Brauerei-Grundstein: Das erste Fass wird vergraben

In Ramin sollen schon im nächsten Jahr „seltene Bierarten“ gebraut werden. Mindestens sechs Arbeitsplätze sollen in dem neuen Brauhaus entstehen.

Von Christian Rödel

**Ramin** – Keinen Grundstein, sondern ein hölzernes Grundfass für die erste Rügener Insel-Brauerei wurde gestern früh in Ramin gelegt. Mit dabei: Der ehemalige Geschäftsführer der Störtebeker Braumanufaktur, Markus Berberich, und die beiden belgischen Brauer-Brüder Frans und Andries de Groen, die in Wilderen (Belgien) und in Anderson Valley (USA) Spezialbierbrauereien betreiben. Die drei Investoren wollen als gleichberechtigte Gesellschafter für Rügen etwas ganz Besonderes brauen – nämlich „seltene Bierarten“. In einer speziell entwickelten Brauanlage, in der die besten Braumeister-Erfahrungen der letzten Jahrhunderte einfließen sollen, werden bald naturbelassene Biersorten bei offener Gärung reifen. Beim Vergraben des symbolischen Bierfasses in unmittelbarer Nähe des Raminener Bauernmarktes „Alte Pom-

mernkate“ griff übrigens auch Landrat Ralf Drescher (CDU) zur Schaufel und sagte anschließend: „Diese neue Insel-Brauerei wird ein weiterer wichtiger Werbeträger für Rügen und zieht für den Standort Ramin eine zusätzliche Aufwertung nach sich – da bin ich mir sicher.“ Auf die Frage, ob der Landkreis mit einer Investitionszulage gelockt hat, sagte der Landrat nur: „Die angespannte Haushaltssituation ist ja bekannt, mit finanzieller Unterstützung kann der Landkreis nicht dienen, wohl aber mit seiner Rolle als Vermittler.“

Ramins Bürgermeister Christian Thiede (FDP) sprach gar von einem „Diamanten“, der hier zutage treten werde. Zu den hochwertigen Raminener Lebensmittelprodukten wird nach seiner Ansicht neben Marmelade, Fleisch und Milch also bald auch edles Bier gehören. Auf die Ankündigung von Markus Berberich, dass hier mindestens sechs feste Arbeitsplätze mit Tarif-

löhnen entstehen werden, wurde der Bürgermeister noch euphorischer. „Wir wollen zum Jahresende das Richtfest für die Inselbrauerei feiern“, kündigte Frans de Groen an, der aus einer alten belgischen Brauerfamilie stammt, die sich bereits seit Mitte des 19. Jahrhunderts dem Brauhandwerk verschrieben hat und dieses nun schon in der vierten Generation pflegt. Sein Bruder, Andries de Groen, ist überzeugt, dass sich die auf Rügen gebrauten Biere als edle Genuss-Unikate weltweit durchsetzen werden. Das ist natürlich noch Zukunftsmusik. Erst einmal rücken in den nächsten Tagen die Bagger an, um auf dem 2000 Quadratmeter großen Areal die Voraussetzungen für den Neubau zu schaffen. Über die Investitionssumme schweigen sich die drei Gesellschafter noch aus, ebenso über den geplanten jährlichen Bierausstoß. „Wir setzen auf Nachhaltigkeit und wollen nur langsam wachsen“, lautete diesbe-

züglich der Kommentar von Markus Berberich, der im Oktober als einer der weltbesten Biersommeliers in der Jury der Münchener Biertasting-Europameisterschaften sitzt.

## Rügener Bier für Japan

**Die zukünftigen Besucher** der Insel-Brauerei sollen während der Bierherstellung durch fast alle Bereiche des Brauerei-Gebäudes wandeln können. Individuelle Führungen gibt's auf Wunsch.

**Neben Lagerverkauf** für Rügener Biere wird auch ein Online-Handel aufgebaut. Das Gebäude wurde von einem Berliner Büro entworfen. Die Produktionsfläche wird 1000 Quadratmeter einnehmen – das gesamte Brauerei-Areal hat eine Grundfläche von 2000 Quadratmetern. Die belgischen Brauerbrüder wollen das Rügener Bier bis nach Japan und die USA vertreiben.

## Klangnacht ganz im Zeichen der Country-Musik

**Göhren** – Schauplatz einer Klangnacht ist am heutigen Mittwoch die Poststraße in Göhren. Die beginnt um 18 Uhr und bleibt der Country-Musik vorbehalten. Die Göhrener Klangnächte haben sich seit vielen Jahren als außerordentliche und einzigartige Veranstaltungsform im Kulturangebot etabliert. Jede Klangnacht trägt einen besonderen Charakter. Diesem Anspruch entspricht in der Regel sowohl das kulinarische als auch das kulturelle Angebot. Es ist eine Veranstaltungsart, die weit mehr als ein Straßenfest ist.

Die Country-Klangnacht ist in jedem Jahr das Highlight der Countryfans in Göhren. Auf und vor der Bühne in der Poststraße sind viele Programmteile geplant. Als einer der prägnantesten Vertreter der deutschen Countryszene gilt der Altmeister Harald Wilk. Er will gemeinsam mit seinem Gitarristen die Zuschauer in den Bann ziehen.

Vorwiegend wird Musik gespielt, die für Line Dancer ideal ist. Der Line Dance ist neben dem Square Dance die populärste Form des Country- und Western-Tanzes. Die Jasmunder Burning Boots sind traditionell mit dabei und erfahrene Line Dancer. Mr. Zunk's Project ist für die traditionelle Countrymusik zuständig und bekannt für ihre eigenständigen Arrangements populärer Countrysongs.

Für visuellen Genuss sorgen erfahrungsgemäß die Mädchen und Jungen der Göhrener Sportakrobaten, die um 18 Uhr auftreten.

● **Infos** beim Fremdenverkehrs- und Gewerbeverein Göhren ☎ 03 83 08/2 59 40 oder bei music & mee(h)r unter 01 71/4 34 00 87

## IN KÜRZE

### Göhrens Senioren treffen Bürgermeister

**Göhren** – Die Göhrener Senioren können heute mit Bürgermeister Wolfgang Pester (parteilos) ins Gespräch kommen. Die Möglichkeit dazu haben sie von 14 Uhr an in der Aula der Regionalen Schule des Ostseebades. Gesprochen werden soll über die Entwicklung des Ortes sowie über die künftige Zusammenarbeit mit den älteren Einwohnern. Im Anschluss an das Gespräch spielen die Senioren noch eine Runde Bingo.

Wissenswörter